

Aufklärungsbogen Pleurapunktion

(Flüssigkeitsentnahme oder -absaugung
aus dem Rippenfellraum)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

Dieser Aufklärungsbogen soll Ihnen vor dem ärztlichen Gespräch einige Informationen zu dem geplanten Eingriff einer Pleurapunktion geben.

Sollten Sie noch konkrete Fragen haben, Fragen, die sich vielleicht aus dem Lesen dieser Zeilen ergeben, werden wir diese gerne beantworten (aus diesem Grund haben wir auch Raum für Notizen auf der Rückseite für Sie freigelassen).

Allgemeines

Die Lunge ist umgeben von einer doppelagigen Haut (Lungen- und Rippenfell).

Durch einen Flüssigkeitssaum zwischen diesen Häuten wird die Verschieblichkeit der Lunge bei der Ein- und Ausatmung ermöglicht und gleichzeitig verhindert, dass die Lunge zusammenfällt. (Ähnlich wie wenn zwei Glasplatten aufeinanderliegen und nur ein geringer Flüssigkeitsfilm es ermöglicht, diese zu verschieben ab nicht abzuheben.)

Bei vermehrter Flüssigkeitsansammlung im Rippenfellraum kann die Funktion der Lunge beeinträchtigt werden. Dies kann verschiedene Ursachen haben.

Eine Pleurapunktion wird entweder zur weiteren Klärung der Ursache (diagnostische Punktion) oder zur Wiederherstellung der Lungenfunktion durch Absaugen der Flüssigkeit (therapeutische Punktion) durchgeführt.

Durchführung des Eingriffs

In der Regel wird mittels Ultraschall der spätere Punktionsort markiert. Nach sorgfältiger Desinfektion und evtl. lokaler Betäubung wird mit einer kleinen Kanüle (Hohlnadel) der Rippenfellraum durch die Brustwand von außen punktiert und die Flüssigkeit abgesaugt. Dies verursacht in der Regel keine wesentlichen Schmerzen, allenfalls ein kurzes Stechen wird bemerkt. Nach Absaugen der Flüssigkeit kann, bedingt durch die stattfindende Entfaltung der Lunge oder durch das Reiben der Lungenfelle, ein Hustenreiz und/oder ein atemabhängiger Schmerz ausgelöst werden. Teilen Sie uns dies bitte mit, evtl. ist die Gabe eines hustenstillenden Schmerzmittels erforderlich.

Komplikationen

Komplikationen sind nur in seltenen Fällen zu erwarten, in Einzelfällen jedoch trotz sorgfältigen Vorgehens nicht völlig auszuschliessen. Der Gesetzgeber verlangt von uns bei der Aufklärung über den Eingriff auch die Nennung von sehr seltenen Ereignissen.

Selten treten punktionsbedingte Blutungen auf, die in sehr sehr seltenen Fällen auch einen operativen Eingriff nach sich ziehen können. Bei Verletzung des Lungengewebes oder Eindringen von Luft durch den Punktionspalt kann die Lunge zusammenfallen (sogenannter Pneumothorax) worauf eine sofortige Krankenhauseinweisung zum Zwecke der Luftabsaugung mittels Absaugkatheter erforderlich werden kann. Sehr seltene Komplikationen sind Infektionen, die Verletzung von Organen, Gefäßen und Nerven,

Verschleppung von Tumorzellen im Stichkanal (nur bei bösartigen Tumoren), Luftembolie, Kreislaufreaktion, Schock.

Wichtig !!!!

Sollten Sie während der Punktion Nebenwirkungen bemerken, zögern Sie nicht dies unserem Praxispersonal unverzüglich mitzuteilen.

Sollten Nebenwirkungen erst zuhause auftreten, verständigen Sie uns unverzüglich, evtl. bei schweren Nebenwirkungen auch den Notdienst

Durch den Eingriff und die Gabe einer Beruhigungs- oder Betäubungsspritze kann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt werden.

Deshalb sollten Sie am Tag der Untersuchung nicht selbständig ein Fahrzeug führen. Auch als Fußgänger sollten Sie besser eine Begleitung haben.

Fragen an Sie

Bitte teilen Sie uns mit

ob bei Ihnen Allergien bekannt sind,

ob Sie schon einmal eine Punktion hatten und wie die Verträglichkeit war,

ob eine chronische Infektions-, Blut, Herz-Kreislaufkrankung, Thromboseneigung bei Ihnen bekannt ist,

evtl. auch ob eine Schwangerschaft vorliegen kann.

Notizen

Einwilligungserklärung

- Ich **willige** hiermit in obig beschriebene Punktion des Pleuraraumes **ein**. In einem Gespräch wurden Fragen über die Besonderheiten und mögl. Nebenwirkungen beantwortet. Den Aufklärungsbogen - Pleurapunktion habe ich erhalten.
- Ich **willige** in die mir vorgeschlagene Behandlung **nicht ein**.
Ich wurde über mögliche Konsequenzen meiner Entscheidung unterrichtet.

Ort, Datum

Unterschrift Patient

Ort, Datum

Unterschrift Arzt